



**SAFE AT WORK**

Unfälle verhüten, Berufstätige schützen.

Branchenübergreifendes Schulungskit

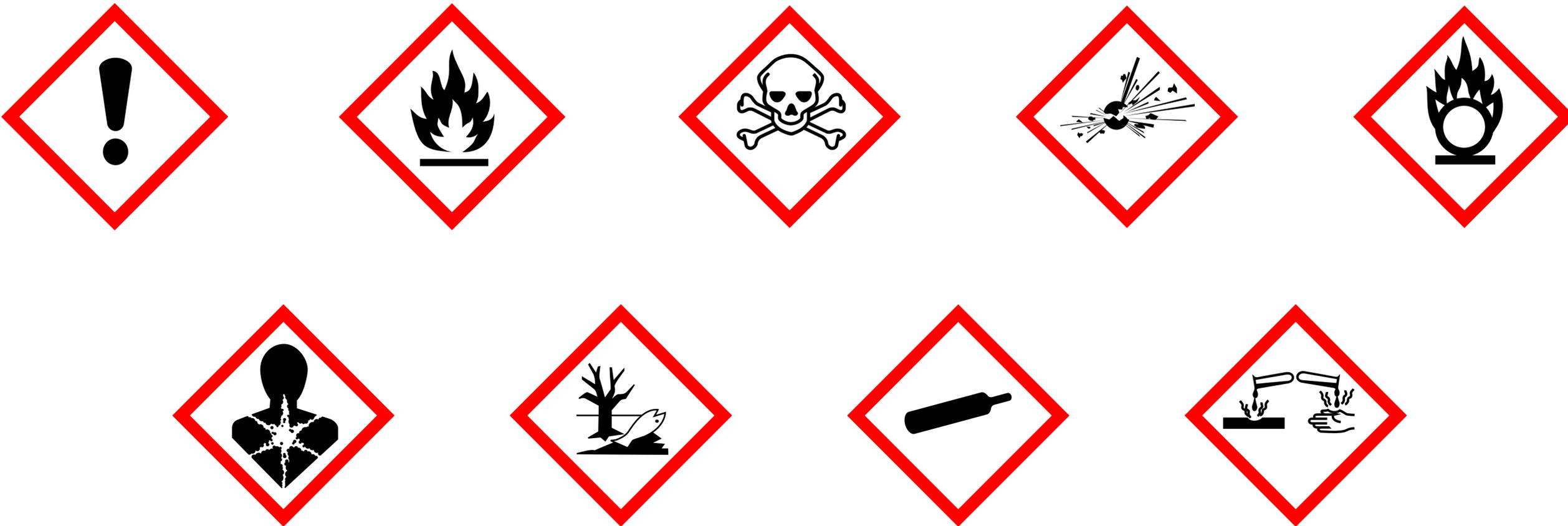
Gefahrstoffe

Modul 1

# Grundlagen schaffen



# Gefahren erkennen



# Informationsquellen nutzen



**Produktetikette**

**Gebrauchsanweisung**

**Sicherheitsdatenblatt**

**Beratung durch Fachhändler  
oder Lieferant**

**Stoffdatenbanken**



Gestis



GisChem



ECHA

# Wie sieht es bei uns aus?

Welche Stoffe und Gefahren gibt es bei uns?

Sind die notwendigen Informationen verfügbar?

# Informationsquellen nutzen

**Betriebsanweisung** gemäss § 14 GefStoffV  
Erstellt: August 2021 (Grundlage: Sicherheitsdatenblatt, Version: 1.0.0)

## Halacid 563 OXY

**Gefahrstoffe:** Methansulfonsäure · Wasserstoffperoxyd

**Anwendungsbereich**  
Saurer, phosphatfreier Reiniger mit Oxidationsbooster (flüssig).

**Gefahren für Mensch und Umwelt**

**Gefahr** 

**H314** Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
**H302** Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
**H335** Kann die Atemwege reizen.

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen, Anwenderlösung (Verdünnung) siehe auch Punkt 12.7. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

**Schutzmassnahmen und Verhaltensregeln**

**Lagerung:** Gebinde geschlossen halten. Siehe Sicherheitsdatenblatt.  
**Atemschutz:** Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.  
**Handschutz:** Schutzhandschuhe tragen, Spezifikationen siehe Sicherheitsdatenblatt.  
**Augenschutz:** Schutzbrille tragen, Spezifikationen siehe Sicherheitsdatenblatt.  
**Körperschutz:** Schutzkleidung tragen, Spezifikationen siehe Sicherheitsdatenblatt.  
**P260** Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
**P264** Nach Gebrauch / bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser gründlich waschen.  
**P270** Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

**Verhalten im Gefahrfall**

**Nach Verschütten/Auslaufen:** Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen und als besonders überwachungsbedürftigen Abfall entsorgen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).  
**Im Brandfall:** Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

**Verhalten bei Unfällen - Notruf / Erste Hilfe**

	CH	D	I	A
Polizei	117	110	112	133
Sanität	144	112	110	144
Feuerwehr	112	112	112	112
Gift-Notruf	145 (+41 44 251 51 51)	+49 761 19240	+39 6 490 663	+43 1 406 43 43

**Allgemeine Hinweise:** In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.  
**Nach Einatmen:** Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Ruhig stellen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.  
**Nach Hautkontakt:** Kontaminierte Kleidung ist sofort zu wechseln. Mit reichlich Wasser abwaschen.  
**Nach Augenkontakt:** Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren. Reichlich mit Wasser spülen (10-15 Min.). Sofort Arzt hinzuziehen.  
**Nach Verschlucken:** Sofort Arzt hinzuziehen. Ruhig stellen. Kein Erbrechen herbeiführen. Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen.

**Sachgerechte Entsorgung**

**Abfallschlüssel:** EU: Abfallcode (2008/98/EG): 20 01 14\* // CH: Abfallcode (VeVA, SR 814.610): 20 01 14 S Abfallcode (ÖNORM S 2100): 52202 Organische Säuren und Säuregemische, nicht halogeniert

Halag Chemie AG, Weiemstrasse 30, CH-8355 Aadorf, Tel. +41 58 433 68 68  
Alkalische Produkte Saure Produkte Desinfektion Neutrale Produkte

**A**

**HALAG** SWITZERLAND  
www.halogchemie.ch

## Prüfung vor dem Einkauf von Gefahrstoffen

- Ist das Produkt geeignet für die vorgesehene Anwendung?
- Ist ein Ersatz durch ein weniger gefährliches Produkt möglich?
- Kenne ich die Gefährdung von der Chemikalie?
- Wie ist der Stand der Technik für die Anwendung am Arbeitsplatz?
- PSA, Mutterschutz, Jugendarbeitsschutz, gesetzliche Grundlagen
- Wie muss ich die Chemikalie entsorgen?

## Verwendung nur gemäss Herstellerangaben

## Sicherheitsdatenblatt (SDB) lesen, Mitarbeiter instruieren Wichtige Abschnitte vom SDB für die Umsetzung des Gesundheitsschutzes: 2, 7, 8.2, 10, 13 und 15

## Achtung bei Direktimport aus dem Ausland!

- Als Importeur trägt man vergleichbare Pflichten wie ein Hersteller. Z.B. Produktmeldung bei der Anmeldestelle Chemikalien.
- Es ist nicht gewährleistet, dass ein gesetzeskonformes SDB in einer verständlichen Sprache vorliegt.

# STOP-Prinzip

**S**

## **Substitution (Ersatz)**

Schädliche Arbeitsmittel / -verfahren durch weniger schädliche ersetzen

**T**

## **Technische Massnahmen**

Dosieranlagen, geschlossene Systeme, gute Lüftung

**O**

## **Organisatorische Massnahmen**

Arbeitsanweisung, Schulung der Mitarbeitenden, Vermeidung von Zeitdruck

**P**

## **Persönliche Schutzmassnahmen**

Schutzbrille und -handschuhe, Hautschutz

# Sorgfaltspflichten



**Chemikalien-Ansprechperson ernennen und Ausbildung sicherstellen.**

**Führen einer Chemikalienliste, in dieser sind die Chemikalien identifiziert und deren Risiken im Umgang bewertet.**

**Hilfsmittel Seco: SICHEM**



**Die Gefahren der verwendeten Stoffe sind bekannt.**

**Die Schutzmassnahmen für die sichere Lagerung und Verwendung sind festgelegt. (Sicherheitsdatenblatt, Betriebsanweisung, Gefährdungsermittlung)**

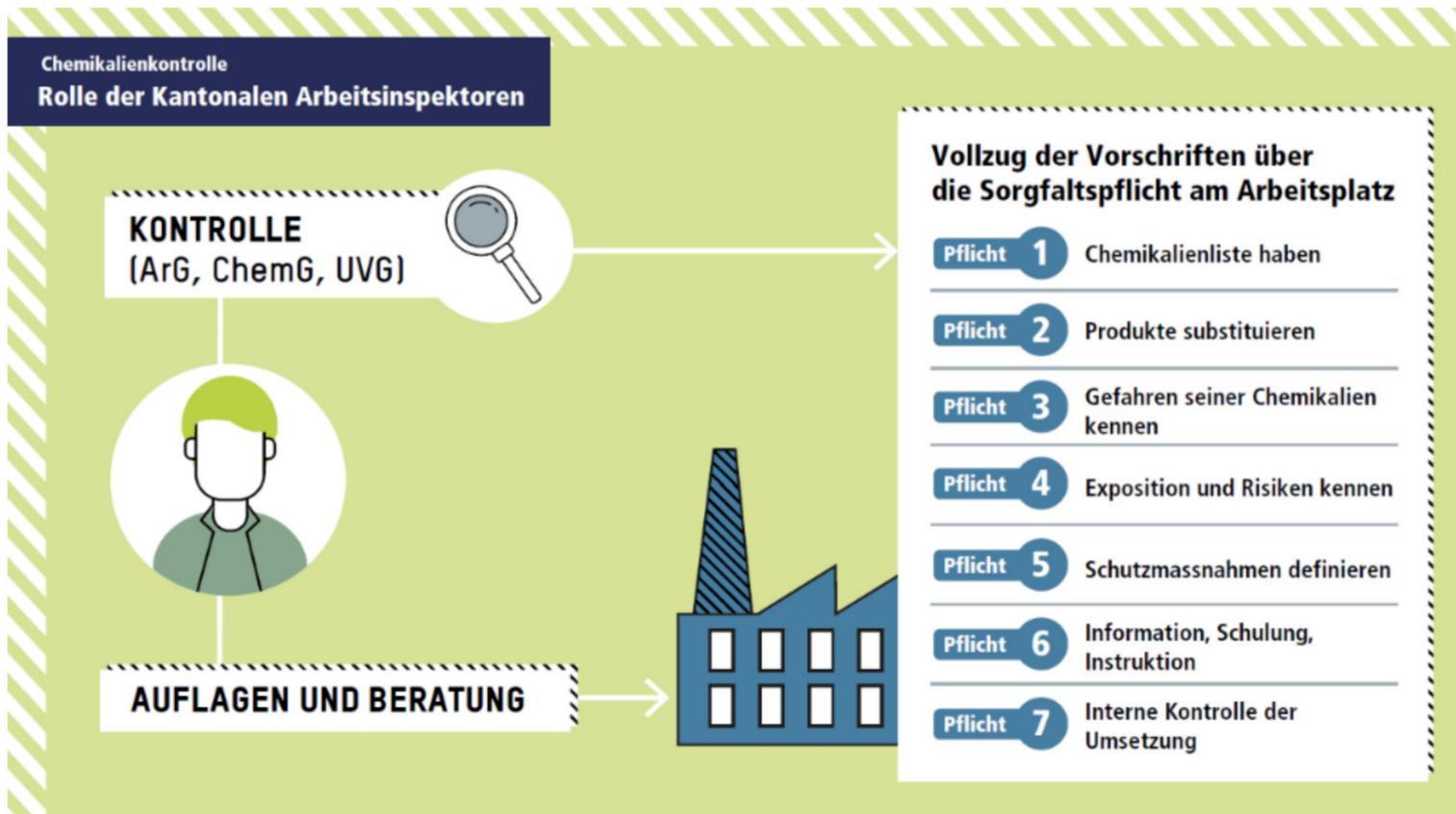
**Die Substitution gefährlicher Stoffe wurde geprüft.**

**Die gesetzlichen Grundlagen sind bekannt.**

**Besondere Beschränkungen und Vorschriften überwachen.**

- Gruppe 1 und 2 gemäss ChemV
- Fachbewilligungen
- Verwendungsverbote und –beschränkungen gem. ChemRRV
- Mutterschutz und Jugendarbeitsschutz

# Vollzugsschwerpunkt Chemikalien



Das Ziel des Vollzugsschwerpunktes ist, negative Gesundheitsauswirkungen durch Chemikalien am Arbeitsplatz zu vermeiden.

## **Sorgfaltspflicht der Betriebe**

Jeder Betrieb, der mit Chemikalien umgeht, muss die verwendeten Produkte und ihre Gefährdungen kennen und alle erforderlichen Massnahmen treffen, damit die Gesundheit der Mitarbeitenden geschützt ist.



# Gruppe 1 & 2 gem. ChemV

Chemikalienverordnung

813.11

Anhang 5<sup>196</sup>  
(Art. 61)

## Stoffe und Zubereitungen der Gruppen 1 und 2

### 1 Stoffe und Zubereitungen, die nach der EU-CLP-Verordnung<sup>197</sup> gekennzeichnet sind

#### 1.1 Gruppe 1

a.  H300<sup>198</sup>: Lebensgefahr bei Verschlucken, oder  
H310: Lebensgefahr bei Hautkontakt, oder  
H330: Lebensgefahr bei Einatmen, oder  
in Verbindung mit Kombinationen der obgenannten Gefahrenhinweise

b. 

c. Stoffe und Zubereitungen nach Anhang 1.10 ChemRRV<sup>199</sup> gekennzeichnet mit:

 H340: Kann genetische Defekte verursachen, oder  
H350: Kann (*beim Einatmen*) Krebs erzeugen, oder  
H360: Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen /  
Kann das Kind im Mutterleib schädigen  
in Verbindung mit

#### 1.2 Gruppe 2

a.  H301: Giftig bei Verschlucken, oder  
H311: Giftig bei Hautkontakt, oder  
H331: Giftig bei Einatmen, oder  
in Verbindung mit Kombinationen der obgenannten Gefahrenhinweise

b.  H370: Schädigt die Organe, oder  
H372: Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter  
Exposition  
in Verbindung mit

<sup>196</sup> Bereinigt gemäss Ziff. II Abs. 1 der V vom 31. Jan. 2018 (AS 2018 801) und Ziff. II der V vom 11. März 2022, in Kraft seit 1. Mai 2022 (AS 2022 220).

<sup>197</sup> Siehe Fussnote zu Art. 2 Abs. 4.

<sup>198</sup> Die Nummer des H-Satzes muss nicht in der Kennzeichnung erscheinen.

<sup>199</sup> SR 814.81

# Und jetzt?

Wie läuft bei uns die Beschaffung von Gefahrstoffen ab?  
Woher beziehen wir Gefahrstoffe?

Wo sind unsere Sicherheitsdatenblätter abgelegt?

Haben wir geprüft, ob gefährliche durch weniger gefährliche Produkte ersetzt werden können?



[safeatwork.ch](https://safeatwork.ch)



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Finanziert durch die EKAS  
[www.ekas.ch](https://www.ekas.ch)